

Cockpit

Das Schweizer Luft- und Raumfahrt-Magazin



GENERAL AVIATION

Die Neugeburt eines Oldtimers

Der Birrfelder Pilot und Flugzeugbauer Max Vogelsang hat ein weiteres «Lebenswerk» vollendet. Am 15. Juli 2020 hat die umfassend restaurierte Beech 18 mit der Immatrikulation HB-GAC zum «zweiten Erstflug» abgehoben.

16.07.2020



Einst stand die Beech 18 im Verkehrshaus in Luzern und im Flieger-Flab-Museum Dübendorf. Nun fliegt sie wieder. Zu verdanken ist dies dem Flugzeugbauer und Piloten Max Vogelsang und seiner Familie. Mit Testpilot Klaus Plasa und Copilot Max Vogelsang im Cockpit hob die umfassend restaurierte Beech 18 HB-GAC am 15. Juli 2020 auf dem Flugplatz Birrfeld zum «zweiten Erstflug» ab und setzte rund 15 Minuten später wieder auf der Graspiste auf.

6000 Arbeitsstunden

An diesem bemerkenswerten Projekt arbeitete in den vergangenen rund zwei Jahren die gesamte Fliegerfamilie Vogelsang mit, unter anderen Bruder Ruedi, Gattin Margrit und Tochter Susanne. Sie machten in insgesamt 6000 Arbeitsstunden die Beech 18 wieder flügge. Seit Herbst 2018 steht der in neuem Glanz erstrahlende Oldtimer in der eigenen MSW-Werkstatt der Familie Vogelsang auf dem Flugplatz Birrfeld, wo die aufwendige Restauration abgeschlossen und die zweimotorige Maschine am

12. Juni 2020 vom Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) abgenommen wurde. Dort soll sie auch stationiert bleiben.

Vor 75 Jahren gebaut

Die ersten Exemplare dieses Ganzmetall-Tiefdeckers wurden im Jahre 1939 gebaut. Die HB-GAC stammt aus dem Jahre 1945 und wurde zuerst als Trainingsflugzeug für Bombenabwürfe und Transportflugzeug eingesetzt, bevor es über etliche Umwege in die Schweiz überführt wurde, wo sie bis 1967 Einsätze für die Landestopographie flog. Danach flog sie bis 1979 in Privatbesitz weiter. Später konnte die Maschine im Verkehrshaus Luzern und im Flieger-Flab Museum Dübendorf während Jahrzehnten bestaunt werden.

Familie Vogelsang 2018 von der Stiftung Pro Aero geehrt

Der Birrfelder Pilot, Flugzeugbauer- und Restaurator Max Vogelsang und seine gesamte Familie erhielt anlässlich der Flugtage Fricktal-Schupfart am 1. Juli 2018 vom Präsidenten des Stiftungsrats, Markus Gyax, den Anerkennungspreis der **Schweizer Stiftung Pro Aero** überreicht. Diese Anerkennung erhielt Vogelsang für das Lebenswerks mit dem hohen Engagement der ganzen Familie für die Leichtaviatik und den Luftsport in der Schweiz, sowie für die Entwicklung und Restauration von Flugzeugen.







Verwandte Links

[MSW Aviation](#)

Das könnte Sie auch interessieren:



REPORT

Glanzlicht am Himmel

Begeisternd in allen Belangen: Die Douglas A-26B Invader N500MR hob Ende... [Weiterlesen](#)





GENERAL AVIATION

Die Morane D-3801 fliegt wieder!

Das einzige noch flugfähige Exemplar einer Morane Saulnier D-3801 fliegt wieder... [Weiterlesen](#)



REPORT

«Charlies Heavy» hat die Schweiz verlassen

Der Auftritt der Grumman TBM-3E Avenger gehörte die letzten 13 Jahre zu den... [Weiterlesen](#)



GENERAL AVIATION

Pro Aero-Anerkennungspreis 2018 an die Fliegerfamilie Max Vogelsang

Anlässlich der Flugtage Fricktal-Schupfart wurde der Anerkennungspreis der... [Weiterlesen](#)

SAMedia GmbH
Storchengasse 15
CH-5201 Brugg
+41 56 442 92 46
[verlag\[at\]swissaviation.ch](mailto:verlag[at]swissaviation.ch)



© 2021 SAMedia GmbH